

NDB-Artikel

Hartig, *Theodor* Forstbotaniker und -entomologe, * 21.2.1805 Dillenburg † 26.3.1880 Braunschweig.

Genealogie

V →Gg. Ludw. (s. 1);

B Frdr. Karl Theodor (1788–1850), Oberforstmeister in Düben;

◦ 1835 Agnes (1813–48), T d. Leopold Ferd. v. Heidenreich (preuß. Adel 1803, 1754-1836), preuß. Gen.-Major (Artillerist) (s. Priesdorff IV, S. 156 f.), u. d. Elis. Bernhardine Anderson;

4 S, 3 T, u. a. →Robert (s. 2).

Leben

Seine praktische forstliche Ausbildung erhielt H. in Pommern und in der Mark. 1824-27 studierte er auf der der Universität Berlin angegliederten Forst-Lehranstalt, wo er unter anderem bei Pfeil hörte. Nach einer Tätigkeit im Forstverwaltungsdienst erfolgte 1831 seine Berufung als Dozent der Forstwissenschaft nach Berlin. 1838 wurde er als Professor und Vorstand der Forstlichen Abteilung an das Collegium Carolinum nach Braunschweig berufen, wo er bis zur Aufhebung der dortigen Forstlichen Abteilung 1877 lehrte. – Das Schwergewicht seiner Arbeitsrichtung lag auf entomologischem und forstbotanischem Gebiet. H. war einer der bedeutendsten Forstbotaniker seiner Zeit, seine Arbeiten über Anatomie und Physiologie der Holzgewächse gaben wichtige Grundlagen. Bei seinen ertragskundlichen Untersuchungen wandte er als erster das Verfahren der „Weiserbestände“ an. |

Auszeichnungen

Mitgl. d. Leopoldina (1838).

Werke

W u. a. Die Adlerflügler Dtld.s, mit bes. Berücksichtigung ihres Larvenzustandes u. ihres Wirkens in Wäldern u. Gärten, 1837;

Lehrb. d. Pflanzenkde. in ihrer Anwendung auf Forstwirthsch., f. Forstleute, Landwirthe u. Freunde d. Botanik, 1. Abt. *auch u. d. T.:* Vollst. Naturgesch. d. forstl. Culturpflanzen Dtld.s, 1840-46;

Anatomie u. Physiol. d. Holzpflanzen, 1878;

viele Abhh. in forstl. Zss. u. d. Botan. Ztg.

Literatur

ADB X;

R. Heß, in: Allg. Forst- u. Jagdztg. 56, 1880, S. 183 f.;

ders., in: Lb. hervorragender Forstmänner, 1885, S. 138-42;

W. Horn, in: Zs. f. Forst- u. Jagdwesen 12, 1880, S. 292-309;

K. Mantel, Th. H. 1805-1880, in: Der Forst- u. Holzwirt 10, 1955, S. 506;

H. A. Hagen, Bibl. Entomologica, 1862;

G. A. Pritzel, Thesaurus literaturae botanicae, 1871.

Autor

Kurt Mantel

Empfohlene Zitierweise

, „Hartig, Theodor“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 713
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
